

## Schöfelleed

Gerd un Gees kes  
gahnt dor han nig

Jan un Trien tje,  
as een Lünt je

Harm un Greet je,  
kiek dor köönt ji

Fock un Stien.  
Swa jers sehn

Kommt dor heel von de  
Ham mer kes her,

lu ren nich, na  
Wind un Weer.

Kommt do heel van de  
Ham mer kes her,

lu ren nich na  
Wind und Weer.

Kumm herut un laat di raden,  
legg dien Piep up d' Schösteinbossem.  
Sitt doch nicht to Nagels braden,  
steek dien Nös doch in de Fröst.  
Kumm herut denn worst du wies,  
wat dat mooj gäht up dat les.

Weg mit Holschen, weg mit Schluren,  
treck di lange Stefels an,  
laat uns nu nich langer luren.  
Lü, wat glimmt de Schöfelbahn!  
Dröge Mettwurst van de Wiem,  
achter d' Kuus 'n lüttje Priem.

Du muß wesen as de Blixem,  
du muß wesen as de Wind.  
As de Bössel bi dat Wichsen,  
as de Kugel so geschwind.  
Frau de gäht dor ut mit d' Buur,  
as de Kugel ut oll Schluur.